

Sportler des Jahres 2000

Ehrung beim «Sportlertreff» am Samstag, 9. Dezember im Theater am Kirchplatz in Schaan

Liechtensteins Sportlerin und Sportler sowie die Mannschaft des Jahres werden am Samstag, 9. Dezember, ab 19.30 Uhr, beim öffentlichen «Sportlertreff» im Theater am Kirchplatz in Schaan geehrt. Noch bis am kommenden Freitag können Kandidatenvorschläge schriftlich beim LOSV-Büro eingereicht werden.

Der vom Liechtensteinischen Olympischen Sportverband (LOS) organisierte «Sportlertreff» stellt jeweils den gesellschaftlichen Höhe- und Schlüsselpunkt des liechtensteinischen Sportjahres dar und ist für jedermann frei zugänglich. Neben den Sportlern des Jahres werden an diesem Anlass auch die Landesmeisterinnen und Landesmeister ausgezeichnet. Für das Rahmenprogramm konnten diesmal zwei einheimische Künstler gewonnen werden. Clown Ben (Thomas Beck) wird mit Slapstick-Komik und Clownerien aufwarten, Zauberer Danini (Daniel Meier) mit Illusionen und Magie.

Eine Stunde vor Beginn des



Die Ehrung der Sportler des Jahres bildet jeweils den Höhe- und Schlusspunkt des liechtensteinischen Sportjahres. Im Bild der langjährige LOSV-Präsident Josef Eberle (links) und Vorjahres-Siegerin Birgit Heeb. Bei den Männern ging der Titel 1999 an Marco Büchel (kleines Bild) und Mannschaft des Jahres 99 wurde die Liechtensteiner Fussball-Nationalmannschaft.

«Sportlertreffs» tritt die Wahlkommission im Restaurant

«Linde» in Schaan zur Wahl der Sportler des Jahres zusammen.

Die Wahlkommission besteht aus den Mitgliedern der Sport-

kommission, den LOSV-Vorstandsmitgliedern, je einem Vertreter der dem LOSV angeschlossenen Verbände, je einem Mitglied der Gemeinde-Sportkommissionen und je einem Medienvertreter.

Eingabefrist läuft

Die dem LOSV angeschlossenen Sportverbände resp. Einzelverbände sowie die Mitglieder des Wahlgremiums können für jeden zu vergebenden Titel einen oder mehrere Kandidaten unter Angabe von maximal fünf erbrachten Leistungen nominieren. In die Wertung gelangen Leistungen zwischen dem 1. Dezember des Vorjahres und dem 30. November 2000.

Die Vorschläge müssen bis spätestens Freitag, 30. November 2000, beim LOSV-Büro, im Rietacker 4, 9494 Schaan, eingereicht werden. Am Montag, 4. Dezember, wird das Prüfungsgremium, bestehend aus dem Präsidenten der Sportkommission, dem LOSV-Präsidenten sowie dem LOSV-Ressortleiter «Spitzensport», die eingereichten Vorschläge betreffend Zulassung zur Wahl prüfen.

Weitere Infos: www.losv.li

SPORT IN KÜRZE

Eishockey: NLA

Ambri - ZSC Lions	3:4 (1:1, 1:1, 1:2)
Bem - Chur	5:1 (2:0, 1:1, 2:0)
Davos - Langnau	7:0 (2:0, 2:0, 3:0)
La Chaux-de-Fonds - Kloten	2:3 (0:2, 0:0, 2:1)
Lugano - Fribourg	5:4 (1:1, 1:2, 3:1)
Zug - Rapperswil-Jona	5:1 (2:1, 2:0, 1:0)

1. ZSC Lions	27	80:58	38
2. Davos	24	86:51	33
3. Lugano	22	63:43	30
4. Rapperswil	23	72:61	28
5. Zug	24	83:71	28
6. Bem	24	66:49	26
7. Kloten	24	70:58	26
8. Ambri	24	53:61	25
9. Langnau	23	53:66	20
10. Fribourg	24	62:74	17
11. Chur	25	44:74	11
12. La Chaux-de-F.	24	39:105	6

Eishockey: NLB

Basel - Genf-Servette	3:9 (1:1, 2:3, 0:5)		
Grasshoppers/SCK - Sierre	2:3 (0:0, 2:2, 0:1)		
Lausanne - Herisau	7:0 (2:0, 1:0, 4:0)		
Olten - Biel	4:5 (1:0, 3:1, 0:4)		
Visp - Thurgau	2:5 (0:1, 1:2, 1:2)		
1. Lausanne	21	98:64	32
2. Biel	21	81:54	28
3. Servette	21	79:58	28
4. Visp	21	91:78	26
5. Olten	21	82:78	23
6. Sierre	21	71:73	22
7. Ajoie	20	87:80	19
8. Basel	21	62:87	17
9. Grasshoppers	21	62:69	16
10. Thurgau	21	66:85	12
11. Herisau	21	55:108	7

Fussball: Deutscher Cup

Deutscher Cup. Achtelfinal: Union Berlin (Amateure) - Ulm (2. BL/mit Hilfler im Tor) 4:2 (2:1). Wolfsburg (1.) - Duisburg (2.) 1:1 (0:0, 0:0) nach Verlängerung. Duisburg 4:3-Sieger im Penaltyschiessen. Magdeburg (Amateure) - Karlsruher SC (Amateure) 5:3 (3:3, 1:2) nach Verlängerung. Union Berlin, Duisburg und Magdeburg in den Viertelfinals.

Isolde Kostner wieder vorne

SKI ALPIN: Vorjahressiegerin Isolde Kostner war in beiden Trainings zu den beiden Weltcup-Abfahrten vom Donnerstag und Freitag in Lake Louise (Ka) bereits wieder die Schnellste.

Wenig Bedeutung mass Isolde Kostner ihren Bestzeiten bei. «Die Strecke behagt mir schon, doch im Rennen wird das anders aussehen», meinte die Italienerin. Viel mehr Gedanken macht sie sich über die desolaten Zustände im italienischen Verband. «Seit den Rücktritten von Alberto Tomba und Deborah Compagnoni fehlt das Geld an allen Ecken und Enden. Zudem geht es in der Organisation drunter und drüber.»

Training Abfahrt Frauen

Lake Louise, Alberta (Ka). Erstes Training: 1. Isolde Kostner (It) 1:37,54. 2. Mélanie Turgeon (Ka) 0,68 zurück. 3. Michaela Dorfmeister (Ö) 0,70. 4. Sylviane Berthod (Sz) 0,78. 5. Régine Cavagnoud (Fr) 0,99. 6. Jonna Mendes (USA) 1,25. 7. Megan Gerety (USA) 1,53. 8. Carole Montillet (Fr) 1,54. 9. Renate Götschl (Ö) 1,60. 10. Corinne Rey-Bellet (Sz) 1,64. Zweites Training: 1. Kostner 1:36,98. 2. Cavagnoud und Götschl, je 0,64. 4. Patrizia Bassis (It) 1,10. 5. Mendes 1,13. 6. Gerety 1,15. 7. Martina Ertl (De) 1,23. 8. Dorfmeister 1,29. 9. Daniela Ceccarelli (It) 1,34. 10. Turgeon 1,39. Technische Daten: Piste Men's Olympic Downhill, Länge noch nicht bestimmt, 687 m HD, 33 Tore; Kurssetzer Jan Tischhauser (FIS/Sz).

Schaan eroberte zwei Punkte

Unihockey: 3. Runde der Grossfeldmeisterschaft

Am vergangenen Sonntag fand die 3. Meisterschaftsrunde der Grossfeldmeisterschaft Gruppe 9 statt. Dieses Mal waren die Sharks aus Nesslau Gastgeber. Schaan erhoffte sich natürlich nach der völlig verpatzten 2. Runde den Calanda Flyers aus Trimmis und dem UHC Lenzerheide den einen oder anderen Punkt abzu-jagen.

Calanda Flyers Trimmis - UHC Schaan 1:4 (0:2)

Schon in den ersten Minuten tauchten die Schaaner gefäh-lich vor dem Tor der Trimmiser auf und vergaben sehr gute Chancen. Der UHC Schaan liess nicht locker und erkämpfte sich Torchance um Torchance. Doch auch die Trimmiser hatten zwei, drei gute Kontermöglichkeiten, diese konnten sie aber nicht nutzen. Nach einem misslungenem Angriff von Flyers kontertten die Schaaner blitzartig. Oli Laich schob den Ball zu Daniel Zweifel, dieser liess sich die Chance nicht nehmen und schoss seinen zweiten Saisontreffer für Schaan. Aber dieses Tor beeindruckte die Bündner nicht und sie hielten weiter wacker dagegen. Die Schaaner machten ihnen sogar noch ein Geschenk. Nach einem Freistoss für Trimmis hielt der Schiedsrichter den Arm hoch und zeigte eine Zweiminuten-Strafe gegen Schaan an. Marius Vogt hatte beim Freistoss zu wenig Abstand. Im Boxplay hielt sich Schaan sehr gut, denn Trimmis konnte diese Unterzahlsituation nicht nutzen. Es war dann wieder die Kombination Laich/ Zweifel, die noch vor der Pause das 0:2 erzielte.

In der 2. Halbzeit dominierten die Schaaner das Spiel weiter. Die Torchancen häuften sich, doch keiner traf. Die beiden Schaaner Beni Jehle und Oliver Laich verpassten nur knapp und trafen jeweils den

Pfosten. Trimmis kam allmählich wieder ein bisschen ins Spiel und erarbeiteten sich mehrere Chancen für den Anschlusstreffer. Aber diese wurden alle durch die Paraden von Schaans Torhüter Peter Hartmann entschärft. Er musste jedoch trotzdem noch einmal hinter sich greifen. Durch einen unhaltbaren Schuss ins hohe Eck waren die Bündner auf 2:1 herangekommen. Dieses Tor weckte die Schaaner und Oliver Laich, der schon zwei Assists auf seinem Konto hatte, schob nach einem herrlichem Pass von Jehle zum 3:1 ein.

Unruhe auf dem Spielfeld kehrte dann nochmals ein, als Roman Fust nach einem Stockschlag zwei Minuten auf der Strafbank Platz nahm. Aber diese zwei Minuten konnten die Flyers nicht nutzen. In der Schlussphase nahm dann Schaan das Trimmiser Tor nochmals unter Beschuss und Roman Fust traf zum 1:4. Den Pass gab Christian Preite. 1:4 war auch das Endresultat und die Freude war gross - zwei weitere Punkte waren im Trockenen.

UHC Schaan - Lenzerheide/Valbella 2:4 (0:2)

Nach diesem Sieg im ersten Spiel war natürlich das Team motiviert. Schaan legte ziemlich gut los und hatte mehrere gute Torchancen in den ersten Minuten, dabei traf Marcel Hofbauer nur die Latte. Doch Lenzerheide wusste sich zu wehren und hielt ziemlich stark dagegen. Bald stellte sich aber heraus dass sich die Motivation vom ersten Spiel in eine Übermotivation umwandelte. Es schlichen sich überall Fehler ein bei den Schaanern. Lenzerheide hatte immer mehr Anteil am Spiel und der Schaaner Torhüter hatte wortwörtlich alle Hände voll zu tun. Aber er hielt Schaan mit seinen tollen Paraden im Spiel. Aber auch Schaan konnte noch ein paar Male ge-

fährlich vor das gegnerische Gehäuse vorstossen, im Netz zappelte der Ball jedoch nie. Ein Fehlpass der Schaaner nach einem abgefangenen Konter führte dann zur 1:0-Führung für Lenzerheide. Danach passte beim Schaaner Team kein Stein mehr auf dem anderen. Kurz nach dem 1:0 erhöhten die Bündner ihren Torvorsprung sogar noch. Sie konnten praktisch ungehindert zum 2:0 einschieben.

Anfangs der 2. Halbzeit hatten die Schaaner wieder mehr Spielanteile und vor allem auch mehr Abschlussmöglichkeiten. Eine davon nutzte Roman Fust zum Anschlusstreffer. Danach fielen die Liechtensteiner aber wieder in ein Loch und sie erhielten das 3:1 und 4:1. Schaans Beni Jehle sorgte dann noch für den 4:2-Endstand.

Weitere Infos: www.unihockey.li

Telegramme

UHC Calanda Flyers Trimmis - UHC Schaan 1:4 (0:2)

Startformation: Tor: P. Hartmann. Linie 1: R. Büchel, P. Tschütscher, B. Jehle, D. Zweifel, O. Laich. Linie 2: F. Maurer (30. S. Grob), M. Vogt, F. Fust (30. S. Bürzle), R. Fust, Ch. Preite.

Ersatz: M. Praloran M. Hofbauer, S. Grob, S. Bürzle, D. Preite.

Bemerkungen: Schaan ohne R. Gilgen (verletzt), C. Hartmann (krank), Trainer Róger Kreis (Militär) und P. Kunz; Pfostenschuss von Laich und Jehle.

UHC Schaan - UHC Lenzerheide/Valbella 2:4 (0:2)

Startformation: Tor: P. Hartmann. Linie 1: R. Büchel, P. Tschütscher, B. Jehle, D. Zweifel, O. Laich. Linie 2: S. Grob (30. F. Maurer), S. Bürzle (30. M. Vogt), F. Fust, R. Fust (30. Ch. Preite), M. Hofbauer.

Ersatz: M. Praloran Ch. Preite, F. Maurer, M. Vogt, D. Preite.

Bemerkungen: Schaan ohne R. Gilgen (verletzt), C. Hartmann (krank), und P. Kunz; Lattenschuss von Hofbauer.

Ausgeglichene Partie

Squash, NLB: Airgate II - Vaduz II 2:2



Heini Vögel musste sich auf der Position 3 mit 1:3 geschlagen geben.

In einer ausgeglichenen Nationalliga-B-Partie zwischen Airgate II und Vaduz II gab es mit dem 2:2 eine gerechte Punkteteilung. Für die SRCV-Siege sorgten Christoph Schmidinger und Niels Hörnö auf den Positionen 1 und 2.

Robert Brüstle

«Wir haben insgeheim mit einem Sieg spekuliert, aber wir können auch mit dem Remis gut leben», berichtet SRCV-Akteur Heini Vögel, der auf der Position 3 Giordano Rizzi mit 1:3 unterlag: «Es war ein Sieg möglich, aber ich bin mit dem schnellen Court eigentlich nicht richtig zurecht gekommen. Im Endeffekt war Rizzi um ein kleines Stück besser.» Dietmar Lamprecht musste sich auf der Position 4 Richard Hicks mit 0:3 geschlagen geben. «Ich bin gegen den baumlangen Hicks

einfach nicht ins Spiel gekommen», so Lamprecht.

Einen klaren Sieg feierte hingegen Christoph Schmidinger, der auf der Position 1 René Wettstein mit 3:0 vom Platz schoss. Den zweiten Punkt heimste Niels Hörnö auf der Position 2 gegen Jerry Fohringer (3:0) ein. «Ich hatte lediglich im 2. Satz einen kleinen Hänger, ansonsten hatte ich den Gegner im Griff», analysierte Niels Hörnö seine Partie.

Resultate

Airgate II - Vaduz II 2:2

Einzelpartien:
Position 1: René Wettstein (B3) - Christoph Schmidinger (B3) 0:3 (0:9, 2:9, 3:9)
Position 2: Jerry Fohringer (B3) - Niels Hörnö (B3) 0:3 (2:9, 5:9, 3:9)
Position 3: Giordano Rizzi (C1) - Heini Vögel (C1) 3:1 (9:4, 6:9, 9:4, 9:5)
Position 4: Richard Hicks (C1) - Dietmar Lamprecht (C2) 3:0 (9:4, 9:5, 9:4)